

Diese Bilanz gibt die Treibhausgasemissionen für das Jahr 2020 des folgenden Unternehmens an:

>> Unternehmen: BLAUESHAUSKAFFEE - Mississippi Queen Catering GmbH
Friedrichstr. 6
91126 Schwabach
Deutschland

>> Ansprechpartner: Peter Güttinger
peter.guettinger@gmail.com
015123565336

Der Bericht wurde durch Fokus Zukunft GmbH & Co. KG angefertigt:

>> Erstellungsdatum: 13.07.2021

>> Verfasser: Fokus Zukunft GmbH & Co. KG
Richard-Wagner Str. 20
82335 Berg
www.fokus-zukunft.com

>> Kontakt: Philipp Tetzlaff
philipp.tetzlaff@fokus-zukunft.com
0049 175 91 130 37

Inhaltsverzeichnis

1. Projektziel
2. Grundlagen zur Treibhausgasbilanzierung
3. Systemgrenzen
4. Darstellung des Gesamtergebnisses
5. Reduktionsziele nach den Science Based Targets
6. Allgemeine Einsparpotenziale und Empfehlungen
7. Detaillierte Ergebnisse nach Scopes
 - 7.1 Scope 1 - Direkte Emissionen im Betrieb
 - 7.2 Scope 2 - Indirekte Emissionen durch zugekaufte Energie
 - 7.3 Scope 3 - Sonstige indirekte Emissionen

Anhang:

CO₂e-Emissionsfaktoren

Weiterführende Links zu klimaneutralen Anbietern

1. PROJEKTZIEL

Fokus Zukunft wurde beauftragt diese Treibhausgasbilanz für BLAUESHAUSKAFFEE - Mississippi Queen Catering GmbH inklusive dem Kaffeesortiment zu erstellen. Ziel dabei ist es, die Treibhausgasemissionen im Rahmen der ausgewählten Systemgrenzen (siehe 3.) darzustellen, damit die Grundlage für eine Reduktionsstrategie gegeben ist. Ausgehend von diesen Ergebnissen können dann Handlungsfelder für die Unternehmenseigene Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstrategie definiert und umgesetzt werden.

Hierfür wurden mit dem Auftraggeber der Erhebungszeitraum sowie die organisatorischen und operativen Systemgrenzen festgelegt. **Die vorliegende Treibhausgasbilanz weist solche Emissionen aus, die im direkten Zusammenhang mit der eigenen Wertschöpfung des Unternehmens entstehen und zusätzlich solche Emissionen, die entlang der vorgelagerten Wertschöpfungskette (Upstream) im direkten Zusammenhang mit der Herstellung und Bereitstellung von Vorprodukten entstehen.** Eine detaillierte Auflistung der berücksichtigten Emissionsquellen findet sich unter 3. Systemgrenzen und Datenqualität / Operative Grenze.

Der vorliegende Emissionsbericht wurde entsprechend den **Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol)** erstellt.

Die erforderlichen Unternehmensdaten wurden Fokus Zukunft vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Eine Überprüfung unsererseits ist nicht erfolgt und gehörte nicht zum Leistungsumfang.

2. GRUNDLAGEN DER TREIBHAUSGASBILANZIERUNG

Das **Greenhouse Gas Protocol (GHG)** ist international der am weitesten verbreitete und anerkannte Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen von Unternehmen. Es wurde vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council on Sustainable Development (WBCSD) entwickelt. Das GHG definiert die **Grundprinzipien der Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Genauigkeit** und lehnt sich dabei an Prinzipien finanzieller Rechnungslegung an.

Weiterhin definiert das Greenhouse Gas Protocol Regeln zur organisatorischen Abgrenzung einer Treibhausgasbilanz und zur operativen Abgrenzung. Besonders relevant ist hier die **Einteilung der Emissionen in drei sogenannte „Scopes“**: Während **Scope 1** alle direkt selbst durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugten Emissionen umfasst, sind **Scope 2** Emissionen, die mit eingekaufter Energie (z. B. Elektrizität, Fernwärme) verbunden sind. **Scope 3** wiederum umfasst die Emissionen aus durch Dritte erbrachte Dienstleistungen und erworbenen Vorleistungen.

Bei der Ermittlung der Emissionen werden die entstandenen Mengen an Treibhausgasen herangezogen. Das **Kyoto-Protokoll nennt sieben Treibhausgase**: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), und Lachgas (N₂O) sowie die fluorierten Treibhausgase (F-Gase): wasserstoffhaltige Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW), Schwefelhexafluorid (SF₆) und Stickstofftrifluorid (NF₃). Um die Komplexität zu reduzieren, werden die Wirkungen der 7 Gase in Abhängigkeit von ihrer schädigenden **Klimawirkung in CO₂-Äquivalente oder CO₂e umgerechnet**.

Das Ergebnis der Emissionsbilanz ist also nicht als direkte Kohlenstoffdioxid-Emission zu verstehen, sondern als eine Umrechnung in Vergleichswerte, basierend auf dem wichtigsten anthropogenen Treibhausgas, Kohlenstoffdioxid. Die Emissionsfaktoren entstammen der Datengrundlage für Emissionsinventare der DEFRA (Department for Environment, Food and Rural Affairs), der GEMIS- Datenbank (Globales Emissions-Modell integrierter Systeme, herausgegeben durch das Internationale Institut für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien), der Ecoinvent-Datenbank sowie der Datenbank des Umweltbundesamtes (UBA). Die verwendeten Emissionsfaktoren sind im Anhang aufgelistet.

3. SYSTEMGRENZEN UND DATENQUALITÄT

Die Systemgrenzen legen den zeitlichen, organisatorischen und operativen Rahmen der Erstellung der Treibhausgasbilanz fest.

Sie werden individuell mit dem Kunden abgestimmt und definiert.

>> Zeitliche Grenze:

Bezugszeitraum: von: Januar 2020
bis: Dezember 2020

>> Organisatorische Grenze:

Berücksichtigte Gesellschaften / Standorte: 1
Anzahl der Mitarbeiter im Bezugsjahr: 1

>> Operative Grenze:

Die einbezogenen Emissionskategorien werden auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocols den Scopes 1 bis 3 zugeordnet.

Scope Bereich	Emissionskategorie	Qualität der eingetragenen Daten
Scope 1	Wärmeverbrauch	Realwerte
Scope 1	Kraftstoffverbrauch im Unternehmen	Realwerte
Scope 1	Gasleckagen (Kältemittel)	Realwerte
Scope 2	Stromverbrauch	Realwerte
Scope 2	Fernwärme / Fernkälte	Realwerte
Scope 3	Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	Berechnung auf Basis der Verbrauchsdaten
Scope 3	Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen	Realwerte
Scope 3	Arbeitswege der Mitarbeiter	Realwerte
Scope 3	Wasser / Abwasser	Realwerte
Scope 3	Abfallaufkommen im Unternehmen	Schätzwerte
Scope 3	Papierverbrauch	Realwerte
Scope 3	Hardware	Realwerte
Scope 3	Verbrauchsmaterialien Produktion	Realwerte & Schätzwerte
Scope 3	Transport und Verteilung durch Dritte	Realwerte
Scope 3	Vorprodukt(e): Gesamtsortiment Kaffee	Realwerte

4. DARSTELLUNG DES GESAMTERGEBNISSES

Ergebnis

Insgesamt emittiert das Unternehmen im Berichtsjahr	4	Tonnen CO ₂ e
Teilergebnis: Firmenbezogene Emissionen*	2,41	Tonnen CO ₂ e
Umgerechnet pro Mitarbeiter ergibt sich ein Wert von	2,41	Tonnen CO ₂ e
Teilergebnis: Scope 1 und 2	1,57	Tonnen CO ₂ e
Pro Tonne Produktionsmenge: Gesamtsortiment	0,98	Tonnen CO ₂ e
Teilergebnis: Scope 3	1,99	Tonnen CO ₂ e

* Firmenbezogene Emissionen berücksichtigen nicht die externe Logistik und die Vorprodukte

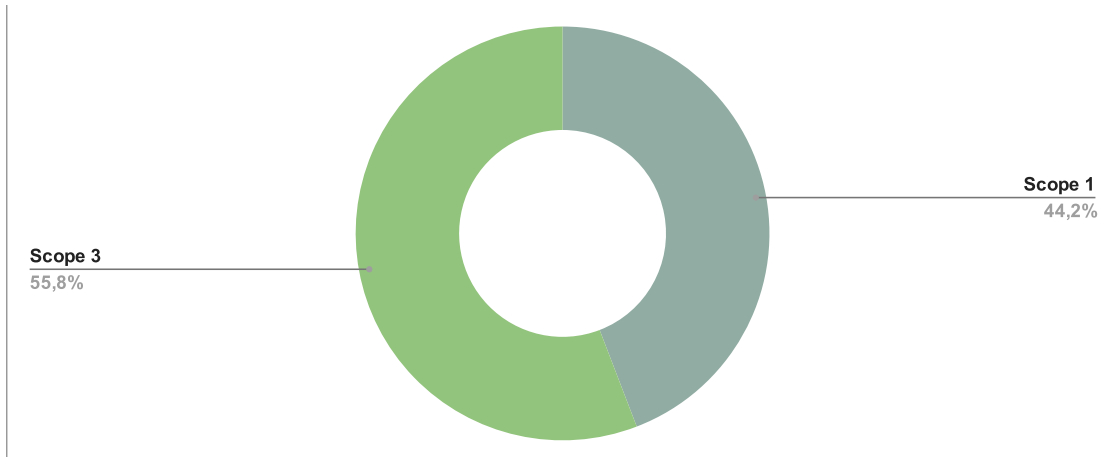
Im Vergleich mit anderen Unternehmen Ihrer Größe und Branche liegt der Emissionswert im niedrigen Bereich.

Übersichtstabelle der Ergebnisse

Zuordnung	Emissionen nach Kategorien	[t CO ₂ e]	%-Anteil
Scope 1	Wärmeverbrauch	1,57	44,16%
	Kraftstoffverbrauch im Unternehmen	0,00	0,00%
	Summe	1,57	44%
Scope 2	Stromverbrauch	0,00	0,00%
	Summe	0,00	0%
Scope 3	Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	0,32	8,87%
	Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen	0,00	0,00%
	Arbeitswege der Arbeitnehmer	0,00	0,00%
	Wasser / Abfallaufkommen im Unternehmen	0,06	1,74%
	Papierverbrauch	0,13	3,65%
	Hardware	0,00	0,00%
	Verbrauchsmaterialien Produktion	0,33	9,27%
	Transport und Verteilung durch Dritte	1,14	31,99%
	Vorprodukte	0,01	0,0032%
Summe	1,99	56%	
Gesamtsumme		3,56	100%

Die Übersicht der Ergebnisse des Corporate Carbon Footprint legt offen, dass bei der BLAUESHAUSKAFFEE - Mississippi Queen Catering GmbH vor allem die Emissionskategorien Wärmeverbrauch und Transport und Verteilung durch Dritte einen großen Anteil an der Gesamtbilanz haben. Aber auch bei den vorgelagerten energiebezogenen Emissionen fallen wesentliche Mengen an Treibhausgasemissionen an.

Verteilung der Emissionen an der Gesamtbilanz



Ihr Fußabdruck im Vergleich



1
Personen in Deutschland verursachen pro Jahr ca. die gleiche Menge an Emissionen wie Ihr Unternehmen.



2
Bäume werden gebraucht, um die berechneten CO₂-Emissionen Ihres Unternehmens zu binden.



16.955
Kilometer können Sie mit dem Auto fahren und dabei genauso viel CO₂ verursachen wie Ihr Unternehmen.



1
mal fliegt eine Person um die Welt und stößt dabei so viel CO₂ aus wie Ihr Unternehmen verursacht.

5. REDUKTIONSZIELE NACH DEN SCIENCE BASED TARGETS

Was sind die Science Based Targets?

Die Science Based Targets (SBTs) sind **Reduktionsziele für relevante Treibhausgasemissionen**, die auf wissenschaftlicher Basis berechnet werden. Entstanden sind die Science Based Targets Mitte 2015 durch die Science Based Targets-Initiative in Folge eines Zusammenschlusses der Organisationen CDP (Carbon Disclosure Project), WRI (World Resources Institute), WWF (World Wide Fund for Nature) und UNGC (United Nations Global Compact).

Die Science Based Targets stehen **im Einklang mit dem unter 2°C-Ziel des Pariser Klimaabkommens** von 2015. Demnach haben sich die 195 unterzeichnenden Staaten darauf geeinigt, die globale Erderwärmung bis zum Jahr 2050 auf unter 2°C (**wenn möglich 1,5°C**), verglichen mit der vorindustriellen Zeit, zu senken.

Da die Regierungen in ihren Einflussmöglichkeiten beschränkt sind, kann die Science Based Targets-Initiative in Zukunft ein richtungweisendes Element für die Erreichung des Klimaziels sein. Da gerade Unternehmen große Mengen an Treibhausgasen emittieren, können diese mit Hilfe einer ambitionierten und strukturierten Zielsetzung einen entscheidenden Beitrag zum (globalen) Klimaschutz leisten. Das übergeordnete Ziel der Science Based Target-Initiative ist also, trotz des stetig ansteigenden Bevölkerungswachstums langfristig eine emissionsarme Wirtschaft zu erreichen.

Auf Basis der vorliegenden Treibhausgasbilanz können folgende absolute Reduktionsszenarien für einen Beispiel-Zeitraum von 5 Jahren abgeleitet werden.

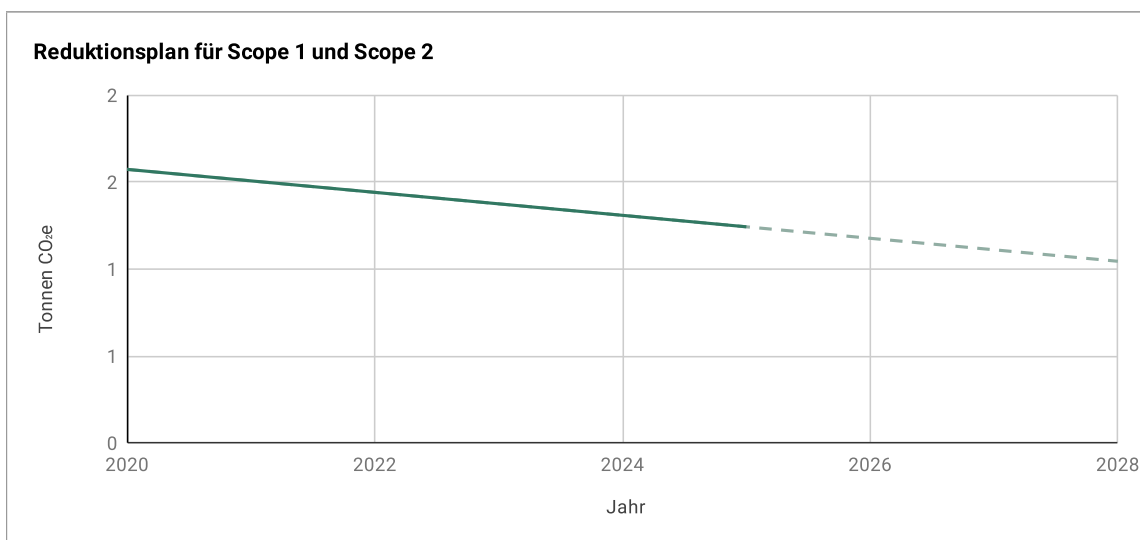


Reduktionsziele

1,5 Grad Ziel

Beispiel für 5-Jahre Zielhorizont	Basisjahr 2020	Zieljahr 2025	% Reduktion
Scope 1 Emissionen (Tonnen CO ₂ e)	2	1	21 %
Scope 2 Emissionen (Tonnen CO ₂ e)			

Laut Science Based Target Initiative muss ein **Zeitraum von 5 bis maximal 15 Jahren** gewählt werden, hier wurde ein Beispielzeitraum von 5 Jahren gewählt. Durch eine **lineare Reduktion für das 1,5 Grad-Ziel** der Scope 1 und 2 Emissionen von **4,2 % pro Jahr** ergibt sich für den Beispielzeitraum von 5 Jahren eine Gesamtreduktion von 21 %. Ein Reduktionsziel für **Scope 3** Emissionen bedarf einer **individuellen Betrachtung**. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer individuellen Klimastrategie mit Emissionsreduktionszielen und geeigneten Maßnahmen.



6. ALLGEMEINE EINSARPOTENZIALE UND EMPFEHLUNGEN

Um die potenziellen Reduktionsziele zu erreichen, sollten effektive Einsparmaßnahmen abgeleitet werden. Wir empfehlen die Ausarbeitung eines Reduktionsplans mit konkreten Einsparmaßnahmen, durch die Sie die Auswirkungen auf das Klima messbar verringern können und eine langfristige betriebliche Klimastrategie etablieren. Ergänzend zur Umsetzung von Einsparmaßnahmen können Sie Ihre Emissionsbilanz durch hochwertige Klimaschutzzertifikate kompensieren.

Anbieter von klimaneutralen Produkten und Dienstleistungen finden Sie im Anhang.

Die folgende Tabelle legt allgemeine Reduktionspotentiale und Einsparmaßnahmen offen, durch welche die betrieblichen Treibhausgas-Emissionen reduziert werden können. Es handelt sich dabei um allgemeine Vorschläge, die von jedem Unternehmen individuell zu prüfen sind. Gerne gehen wir mit Ihnen im Zuge einer Klimastrategie nach einem weiteren Angebot detaillierter auf Ihre Einsparmaßnahmen ein.

Emissionskategorie	Einsparmaßnahmen
Scope 1	

Stationäre Anlagen	<p>Kurzfristige Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umstellung auf klimaneutrale Energieträger (z.B. Klimaneutrales Erdgas) - Zeitschaltuhren für die Heizung in den Büro- und Gewerberäumen <p>Mittel- bis langfristige Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschaffung eines neuen Brennwertkessels - Mitarbeitersensibilisierung zur bedarfsgerechten Nutzung der Heizung - Wärmegewinnung aus erneuerbaren und biogenen Energieträgern
Scope 2	
Zugekaufter Strom	<p>Kurz- bis mittelfristige Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Automatische Lichtabschaltung nach den Geschäftszeiten oder Steckerleisten mit An-/Aus-Funktion - Mitarbeitersensibilisierung bezüglich dem konsequenten Abschalten der Elektrogeräte <p>Langfristige Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung Anteil des selbsterzeugten Stroms
Scope 3	
Abwasser/ Abfall	<p>Kurz- bis mittelfristige Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trennsystem für Abfall auf allen Stockwerken - Reduzierung des Abfalls durch Einbindung von Recyclingprozessen <p>Mittel- bis langfristige Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umkreis der Beschaffungsmärkte reduzieren; - Ideale Reihenfolge: lokal, regional, national, europäischer Markt, global
Transporte durch ext. Unternehmen	
Vorprodukte	<p>Mittel- bis langfristige Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau geschlossener Kreisläufe (circular economy) - Kritische Analyse des Produktkreislaufs

Für die Überprüfung einer konstanten Reduzierung der betrieblichen Treibhausgas-Emissionen bietet sich eine regelmäßige Wiederholung der Bilanzierung an. Damit ist ein Monitoring der Effizienz von Einsparmaßnahmen möglich und der Zielerreichungsgrad von betrieblichen Klimazielen kann verfolgt werden.

7. DETALLIERTE ERGEBNISSE NACH SCOPES

7.1 Scope 1 - Direkte Emissionen im Betrieb

Gesamt CO₂e(t): 1,6

Stationäre Anlagen

Quelle	Menge Einheit	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/ Einheit)	CO ₂ e(t)
Erdgas	7.765 kWh	0,20	1,57
Summe CO₂e(t): Stationäre Anlagen			1,57

Kraftstoffverbrauch im Unternehmen

Im Referenzjahr ist kein Kraftstoffverbrauch angefallen.

Gasleckagen (Kältemittel)

Im Referenzjahr wurden keine Kältemittel nachgefüllt.

7.2 Scope 2 - Indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie

Gesamt CO₂e(t): 0,0

Zugekaufter Strom

Quelle	Verbrauch Einheit	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/ Einheit)	CO ₂ e(t)
Ökostrom	2.369 kWh	0,000	0,00
Summe CO₂e(t): Zugekaufter Strom			0,00

Hinweis:

Für die Berechnung der Emissionen der indirekten Energie wurde der Location Based Ansatz genutzt.

Der Location Based Ansatz berücksichtigt den aktuellsten landesspezifischen Emissionsfaktor für die Berechnung der durch zugekaufte Energie entstandenen Emissionen, abhängig von der Energieart. Der Market Based Ansatz berücksichtigt den energielieferantenspezifischen Emissionsfaktor und ist unabhängig von der Entwicklung nationaler Emissionsfaktoren zu verstehen.

Fernwärme / Fernkälte / Dampf

Im Referenzjahr wurde keine Fernwärme bezogen.

Im Referenzjahr wurde keine Fernkälte bezogen.

Im Referenzjahr wurde kein Dampf bezogen.

7.3 Scope 3 - Sonstige indirekte Emissionen mit Vorkette

Gesamt CO₂e(t): 2,0

Vorgelagerte energiebezogene Emissionen

Quelle	Menge Einheit	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/ Einheit)	CO ₂ e(t)
Erdgas	777 Kubikmeter	0,269	0,21
Ökostrom	2.369 kWh	0,045	0,11
Summe CO₂e(t): Vorgelagerte energiebezogene Emissionen			0,32

Hinweis:

Diese Emissionen beziehen sich auf die Vorkette bei der Energiebereitstellung, die durch die Herstellung und Transporte der Brennstoffe entstehen. Der Bilanzposten reduziert sich parallel mit Einsparmaßnahmen in Scope 1 und Scope 2.

Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen

Im Referenzjahr sind Pandemiebedingt keine Geschäftsreisen angefallen.

Arbeitswege der Mitarbeiter

Im Referenzjahr sind keine Arbeitswege angefallen. Alle Mitarbeiter:innen wohnen in dem gleichen Haus wie auch die Arbeitsstätte ist.

Wasser und Abfall

Quelle	Menge Einheit	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/ Einheit)	CO ₂ e(t)
Frischwasser	57 Kubikmeter	0,344	0,02
Abwasser	63 Kubikmeter	0,490	0,03
Summe CO₂e(t): Abwasser			0,05

Quelle (Abfallart)	Menge Einheit	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/ Einheit)	CO ₂ e(t)
Papier/Pappe/Kartonagen	200 Liter	0,01	0,00152
Leichtverpackungen/Kunststoff	150 Liter	0,03	0,00492
Glas	30 Liter	0,00	0,00015
Restmüll	100 Liter	0,04	0,00367
Bioabfall / Grünabfälle	25 Liter	0,05	0,00134
Summe CO₂e(t): Abfall			0,01

Summe CO₂e(t): Abwasser und Abfall **0,06**

Verbrauchsmaterialien Büro und Produktion

Verbrauchsmaterialien Büro (Papier)	Menge Einheit	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/ Einheit)	CO ₂ e(t)
Papier, Recycling	100 Kilogramm	0,739	0,07
<i>Emissionen durch das Bedrucken (Kartusche und Farbe) des Büropapiers betragen:</i>			<i>0,06</i>
Summe CO₂e(t): Verbrauchsmaterialien Büro (Papier)			0,13

Hinweis:

Der Toner- und Kartuschen-/ Patronen Verbrauch wird auf Basis des verbrauchten Papiers geschätzt und anschließend mit entsprechenden Emissionsfaktoren berechnet. Für die Patrone / Kartusche wurde eine durchschnittliche Lebenserwartung von 5.000 Blatt bei einem Tintenverbrauch von 260 Gramm angenommen. Der übliche Papierverbrauch wird auf Basis von schwarz/weiß Tonern berechnet, übrige Druckaufträge werden mit Farbtönen berechnet.

Verbrauchsmaterialien Produktion	Menge Einheit	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/ Einheit)	CO ₂ e(t)
Reinigungsmittel	100 Liter	3,30	0,33
Summe CO₂e(t): Verbrauchsmaterialien Produktion			0,33

Summe CO₂e(t): Verbrauchsmaterialien Büro und Produktion **0,46**

Transport und Verteilung durch Dritte

Kategorie	Verkehrsmittel	Menge	Einheit	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/ Einheit)	CO ₂ e(t)
Eingangslogistik	Transporter	1.300	TonnenKilometer	0,680	0,88
		Vollständigkeit der Erfassung:		100%	0,88
		Hochrechnung:		100%	0,88
Ausgangslogistik	Transporter	375	TonnenKilometer	0,680	0,26
		Vollständigkeit der Erfassung:		100%	0,26
		Hochrechnung:		100%	0,26
Summe CO₂e(t): Transport und Verteilung durch Dritte					1,14

Vorprodukte

Vorprodukt	Herkunft	Menge	Einheit	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/ Einheit)	CO ₂ e(t)
Verpackung					
Kaffeetüten		48,27	Kilogramm	1,089	0,0526
<i>Recycling-Papier-PE-Verbund</i>					
Banderole		11,75	Kilogramm	1,037	0,0012
<i>Recyclingpapier Offsetbedruckt</i>					
Kaffeebohnen					
Rohbohnen	Lateinamerika	0,9654	Tonnen	0,00626	0,0060
	Asien	0,3218	Tonnen	0,00673	0,0022
	Afrika	0,3218	Tonnen	0,00626	0,0020
Summe CO₂e(t)					0,01
Sicherheitsaufschlag				10%	0,0010
Summe CO₂e(t): Vorprodukte					0,01

Hinweis:

Ein pauschaler Sicherheitsaufschlag von 10 % auf die Gesamtemissionen der eingekauften Vorprodukte wird verwendet, um etwaige Unsicherheiten in der Datengenauigkeit zu kompensieren.

ANHANG

CO₂e-Emissionsfaktoren

Nachfolgend geben wir eine Übersicht zu den aktuellen Emissionsfaktoren. Diese wurden in Ihrer Emissionsbilanz entsprechend berücksichtigt.

Bezeichnung	Faktor	Einheit	CO ₂ e	Quelle
Energie (Verbrennung in Scope 1)				



Heizöl	2,671 kg/l	GEMIS 5.0
Heizöl	0,269 kg/kWh	GEMIS 5.0
Heizöl	3,180 kg/kg	GEMIS 5.0
Erdgas	2,028 kg/m ³	GEMIS 5.0
Erdgas	0,203 kg/kWh	GEMIS 5.0
Biogas	0,004 kg/kWh	GEMIS 5.0
Biogas	0,041 kg/m ³	GEMIS 5.0/ eigene Berechnung
Flüssiggas	1,571 kg/l	GEMIS 5.0
Flüssiggas	0,239 kg/kWh	GEMIS 5.0
Flüssiggas	3,142 kg/kg	GEMIS 5.0/ eigene Berechnung
Holzpellets	0,000 kg/kg	GEMIS 5.0
Holzpellets	0,000 kg/t	GEMIS 5.0
Holzpellets	0,000 kg/srm	GEMIS 5.0
Holz hackschnitzel	0,000 kg/kg	GEMIS 5.0
Holz hackschnitzel	0,000 kg/t	GEMIS 5.0
Holz hackschnitzel	0,000 kg/srm	GEMIS 5.0
Scheitholz	0,008 kg/kWh	GEMIS 5.0
Scheitholz	18,099 kg/kbm	GEMIS 5.0 / eigene Berechnung
Diesel	2,670 kg/l	DIN EN 16258:2013
Biodiesel	0 kg/l	DIN EN 16258:2013
Benzin	2,420 kg/l	DIN EN 16258:2013
Erdgas (CNG)	2,680 kg/kg	DIN EN 16258:2013
Autogas (LPG)	1,700 kg/l	DIN EN 16258:2013
Energie (Vorkette in Scope 3)		
Heizöl-WTT (l)	0,457 kg/l	GEMIS 5.0
Heizöl-WTT (kWh)	0,046 kg/ kWh	GEMIS 5.0
Heizöl-WTT (kg)	0,544 kg/kg	GEMIS 5.0
Erdgas-WTT	0,269 kg/m ³	GEMIS 5.0
Erdgas-WTT	0,027 kg/kWh	GEMIS 5.0
Flüssiggas-WTT	0,237 kg/l	GEMIS 5.0
Flüssiggas-WTT	0,036 kg/kWh	GEMIS 5.0
Flüssiggas-WTT	0,474 kg/kg	GEMIS 5.0/ eigene Berechnung
Holzpellets-WTT	0,014 kg/kWh	GEMIS 5.0
Holz hackschnitzel-WTT	0,005 kg/kWh	GEMIS 5.0
Scheitholz-WTT	0,005 kg/kWh	GEMIS 5.0
Scheitholz-WTT	11,455 kg/kbm	GEMIS 5.0/ eigene Berechnung
Diesel	0,570 kg/l	DIN EN 16258:2013
Biodiesel	1,920 kg/l	DIN EN 16258:2013
Benzin	0,460 kg/l	DIN EN 16258:2013
Erdgas (CNG)	0,390 kg/kg	DIN EN 16258:2013
Autogas (LPG)	0,200 kg/l	DIN EN 16258:2013
Energie (bereitgestellt Scope 2)		
Strominlandsverbrauch Deutschland-direkt	0,421 kg/kWh	UBA 2019
Strommix Österreich-direkt	0,205 kg/kWh	GEMIS 5.0
Fernwärme-direkt	0,271 kg/kWh	UBA 2017/2018
Fernwärme-direkt (Holz)	0,065 kg/kWh	GEMIS 5.0
Herkömmlicher Strom-indirekt	0,079 kg/kWh	GEMIS 4.9
Ökostrom-indirekt	0,045 kg/kWh	GEMIS 4.9
Strommix Ökostrom-indirekt	0,020 kg/kWh	UBA Österreich 2019
Fernwärme-indirekt	0,044 kg/kWh	UBA 2017/2018
Dampf	0,173 kg/kWh	DEFRA 2020
Strom (Elektromobilität)	0,044 kg/kWh	GEMIS 5.0

Verkehrsmittel und Verbrauchsgüter (Scope 3)

Flugreisen-Langstrecke	0,182 kg/pkm	Defra 2020
Flugreisen-Mittelstrecke	0,191 kg/pkm	Defra 2020
Flugreisen-Kurzstrecke	0,244 kg/pkm	Defra 2020
Zugfahrten	0,013 kg/pkm	DB 2017
Busfahrten	0,120 kg/pkm	Defra 2020
Taxifahrten	0,145 kg/pkm	Defra 2020
Pkw-Kleinwagen	0,137 kg/km	Defra 2020
Pkw-Mittelklasse	0,166 kg/km	Defra 2020
Pkw-Oberklasse	0,204 kg/km	Defra 2020
Motorrad	0,113 kg/km	Defra 2020
Elektrofahrzeug	0,007 kg/km	GEMIS 5.0 / eig. Berechnung
Hybridfahrzeug	0,093 kg/km	GEMIS 5.0
3-Sterne Hotel	16,9 kg/Übernachtung	DEHOGA 2016
4-Sterne Hotel	21,0 kg/Übernachtung	DEHOGA 2016
5-Sterne Hotel	47,6 kg/Übernachtung	DEHOGA 2016
Wasser	0,344 kg/m ³	Ecoinvent 3.6
Abwasser	0,490 kg/m ³	Ecoinvent 3.6
Papier-Frischfaser	0,919 kg/kg	Defra 2020
Papier-Recycling	0,739 kg/kg	Defra 2020
Hygienepapier	1,327 kg/kg	Ecoinvent 3.6
Holzabfall	0,015 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Papierabfall / Kartonage	0,079 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Kunststoffabfall	1,312 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Restmüll	0,330 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Glas	0,016 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Biomüll	0,268 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Bauschutt	0,005 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Elektroschrott	1,529 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Altmetalle	0,034 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Gefahrenabfälle	2,419 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Druckerpatrone / Kartusche	12,240 kg/Einheit	Ecoinvent 3.6
Druckertinte (schwarz/weiß)	6,780 kg/kg	Ecoinvent 3.6
Druckertinte (Farbe)	7,060 kg/kg	Ecoinvent 3.6
Laptop(s)	174,11 kg/Stück	Ecoinvent 3.7
Smartphone(s)	57,00 kg/Stück	Malmodin et al. 2016
Tablet(s)	86,00 kg/Stück	Apple 2020
Bildschirm(e)	375,15 kg/Stück	Ecoinvent 3.7
Drucker / Scanner	60,92 kg/Stück	Ecoinvent 3.7
Stand PC(s)	237,02 kg/Stück	Ecoinvent 3.7
Headset(s)	41,00 kg/Stück	Defra 2014 Input/Output Model
Schmierfette/ -öle	1,220 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Reinigungsmittel	3,301 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Transport LKW	0,100 kg/TKm	GLEC 2.0
Transport Zug	0,028 kg/TKm	GLEC 2.0
Transport Schiff	0,007 kg/TKm	GLEC 2.0
Transport Flugzeug	0,710 kg/TKm	GLEC 2.0
Transport Transporter	0,680 kg/TKm	GLEC 2.0
Vorprodukte		
Arabica Ecuador (Lateinamerika)	6,255 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Arabica Äthiopien (Afrika)	6,255 kg/kg	Ecoinvent 3.7

Arabica Vietnam (Asien)	6,732 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Recyclingpapier bedruckt	1,037 kg/kg	Ecoinvent 3.7
LDPE	2,487 kg/kg	Ecoinvent 3.7
Papier-Recycling	0,739 kg/kg	Defra 2020

Weiterführende Links zu klimaneutralen Anbietern

Deutschland

Links zu Strom aus Erneuerbarer Energie mit hoher Qualität, finden Sie beispielsweise hier:

<https://www.naturstrom.de>

<https://www.greenpeace-energy.de/privatkunden.html>

<https://www.ews-schoenau.de/oekostrom/>

<https://www.polarstern-energie.de>

Links zu Speditionen, welche klimaneutrale Fahrten anbieten, finden Sie beispielsweise hier:

<https://christ-logistik.com/unternehmen/klimaneutrale-dienstleistungen/>

<https://nachhaltigkeit.kaiserkraft.de/oekonomie/logistik/>

Links zu klimaneutralen Hotels, Seminar- und Reiseanbietern, finden Sie beispielsweise hier:

<https://lcc.sta-ag.de/leisure/de/home>

<https://www.biohotels.info/de/bio-hotels/nachhaltig-reisen/>

<https://www.greenline-hotels.de/klimaneutral-uebernachten>

<https://www.sonnenalp.de/>

Links zu nachhaltigen Anbietern von Papier finden Sie beispielsweise hier:

<https://www.memo.de>

<https://www.greenpicks.de/de/buerobedarf-schreibwaren/>

Links zu Druckereien die klimaneutral drucken, finden Sie beispielsweise hier:

<http://www.fuchsdruck.de>

<https://www.lokay.de/klimaneutral-drucken.html>

Österreich

Links zu Strom aus Erneuerbarer Energie mit hoher Qualität, finden Sie beispielsweise hier:

<http://www.erneuerbare-energie.at/>

<https://www.greenpeace-energy.de/privatkunden.html>

<https://www.eha.net/>

Links zu Speditionen, welche klimaneutrale Fahrten anbieten, finden Sie beispielsweise hier:



<https://christ-logistik.com/unternehmen/klimaneutrale-dienstleistungen/>
<https://nachhaltigkeit.kaiserkraft.de/oekonomie/logistik/>

Links zu klimaneutralen Hotels, Seminar- und Reiseanbietern, finden Sie beispielsweise hier:

<https://gaertner-reisen.at/>
<https://www.educare.co.at/de>
<https://www.grafenast.at/>
<https://www.hotelstadthalle.at/>
<https://www.posthotel.at/erwachsenenhotel/gruener-luxus>

Links zu nachhaltigen Anbietern von Papier finden Sie beispielsweise hier:

<https://www.bueroeinkauf.at/>

Links zu Druckereien die klimaneutral drucken, finden Sie beispielsweise hier:

<http://www.boesmueller.at>